

Ein Jahr mit euch?!? Das kann ja was werden...

Naru/Hina/? , Dei/?

Von _SasukeXNaruto_

Kapitel 16: Kennenlernen

****Narutos Sicht****

Also hier war es um die Mittagszeit nicht nur warm, sondern richtig HEISS. Der Strand war auch ziemlich voll, überall lagen Leute und brutzelten in der Sonne vor sich hin. Kinder planschten im Wasser oder spielten Ballspiele.

Deidara und ich gingen am Wasserrand, so dass unsere Füße im Wasser waren. Sozusagen als kleine Abkühlung.

Als wir wieder da waren, wo wir gestern waren, breiteten wir die Handtücher unter einer Palme auf, zogen uns die Shirts aus und gingen dann ins Wasser.

Es war so herrlich kühl. Und es hatte eine so wunderschöne Farbe. Ich kam mir noch immer vor wie in einem Traum. Ich legte mich in einem Hohlkreuz aufs die Wasseroberfläche und schloss die Augen. Nichts konnte mir grad diesen Moment verderben. Dachte ich zumindest. Noch ehe ich reagieren konnte, war mein Kopf schon unter Wasser, dank einer Welle. Als ich wieder auftauchte, spuckte ich das Wasser aus, das ich aus Schock in den Mund bekam und hustete stark. Deidara hingegen lachte sich schlapp. „HaHa, das war so logisch dass du der erste bist, der fast absäuft“, kam es von dem Blondinen. „Wenigstens wurde ich nicht für ein Mädchen gehalten und von einem von Itachis Freunden angebaggert“, konterte ich.

Als Dank wurde ich von Deidara schon untergetaucht, was nur dazu führte, dass ich ihn auch tauchte. „Hey Naruto, SPINNST DU?!?“, fachte Deidara mich an, „weißt du wie lange das braucht bis meine Haare trocknen, und überhaupt trocknet das Salzwasser meine Haare aus. Warte nur, DAS bekommst du zurück!“ Und schon war ich schon wieder unter Wasser.

So ging das dann ne Weile hin und her. Und als wir beide genug Wasser geschluckt hatten einigten wir uns auf einen Waffenstillstand und gingen dann raus zu unseren Handtüchern. Wir trockneten uns ab, legten uns dann hin und genossen die Sonne. Es war einfach so angenehm. Die warme Sonne, zur Abkühlung ein bisschen Wind – perfekt. Ich drehte mich auf den Bauch, schloss die Augen und pennte ein.

*****Deidara's Sicht*****

„Ich freu mich schon so auf die Schule. Obwohl, das hört sich nicht nach mir an, seit wann freu ich mich denn schon auf die Schule. Oder, Naruto?..... Naruto?!?!? NARUTO???“

Ich setzte mich auf, öffnete die Augen und schaute den Blondem neben mir an. Es war so klar dass der wieder pennte. Und ich Trottel redete ohne ende ohne zu checken dass er schlief. Naja, sonst hätte er sich ja für normal am Gespräch beteiligt.

Ich lehnte mich zurück und starrte den blauen Himmel an. Es waren fast keine Wolken zu sehen. Nur solche, wie hießen die gleich noch mal, ich glaub Schäfchenwolken. Die, die so witzige Formen hatten. Eine Wolke sah aus wie eine Eistüte mit drei Kugeln Eis. Boah, das wär jetzt aber echt lecker.

Ich stand auf und ging zur Strandpromenade. Itachi hatte mir heute am Vormittag ja gezeigt wo es das Beste Eis gab. Und diese Eisdiele war ganz in der Nähe.

Dort angekommen musste ich erste ewig lang überlegen welche Sorte ich wollte. Ich konnte mich einfach nicht entscheiden. Es gab so viele. Lieber was fruchtiges, oder süßes, oder querdurch? Naja, im Prinzip konnte ich mich ja durchfressen. Ich hatte ja noch ein ganzes Jahr Zeit um alles zu Probieren.

Letztendlich entscheid ich mich für 5Kugeln. Kokos, Weiße-Schoko, Mango, Joghurt und Zitrone. Ich weiß, das passte alles nicht zusammen, aber ich hatte soo eine Lust auf Eis. Außerdem kommt im Magen ja sowieso alles wieder zusammen.

Und für Naruto nahm ich auch noch was mit. Der bekam eine Kugel Red-Bull-Eis, eine Kugel Kirsche und eine Kugel Zitrone. Er liebte dieses Zeug und aß es fast immer in dieser Kombination. Aber so wie ich ihn kannte, würde er sich gleich wie ich, durch jede Sorte durchfressen.

Als ich zu unsrem Platz zurückkam, war der Blonde schon wach. Ich setzte mich hin und er begann schon zu motzen: „Boah, ich glaub ich mag kleine Kinder doch nicht, die haben versucht mich einzubuddeln und haben mir dann nen Kübel mit kaltem Wasser drübergekippt.“

Wie ich ihn daraufhin auslachte. Er machte ein ziemlich beleidigtes Gesicht, aber als ich ihm sein Eis hinhielt war alles wieder vergessen. „Hmm, lecker“, kam es von ihm, „Zirtone, Kirsche und Red-Bull. Ich LIEBE dich Deidara!“ „Weis ich doch Naruto.“

Als wir das Eis dann fertig hatten, kam uns schon ein Hund zu uns gelaufen. „Na Akamaru, wie geht's dir? Wo hast du Kiba denn gelassen?“, sagte Naruto zu dem Vierbeiner während er ihn streichelte.

„Na hinter dir!“, sagte jemand hinter uns. Wir drehten uns um und da stand Kiba, der ein ziemlich großes Grinsen im Gesicht hatte.

Er breitete auch ein Handtuch aus uns setzte sich hin.

„Na, wie geht's euch?“, fragte der Braunhaarige. „Super und dir?“, kam es synchron von Naruto und mir. „Fein. Mir geht es prima, wie immer. Und, was habt ihr am Vormittag so gemacht?“ Naruto begann gleich zu erzählen bevor ich den Mund

überhaupt aufgemacht hatte: „Naja, Sasuke hat mir einen Teil der Stadt gezeigt. Also nur die vorerst wichtigen Sachen. Das Einkaufszentrum, den Weg zur Schule und alles rund um das Einkaufszentrum herum. Und dieses Shisha-Lokal.“ „Ah, unser Stammlokal hat Sasuke dir schon gezeigt, das wollte ich heute eigentlich machen, naja, egal... Und wie siehst bei dir aus Deidara?“ Ich überlegte kurz und sagte dann: „Naja, nicht viel anders als bei Naruto. Itachi hat mir erst die Strandpromenade gezeigt, dann die Schule, Die Shopping-Mall und alles drum herum. Dann kamen zwei von deinen Freunden. Ein Grauhaariger und ein Rothaariger. Der eine, der die ganze Zeit rumfluchte dachte ich sei ein Mädchen und hat Itachi schon gefragt ob er sich mich mal für ne Nacht ausleihen darf.“ „Typisch Hidan“, lachte Kiba, „denkt immer nur an das eine.“

Wir redeten noch ne Weile, und der Braunhaarige erklärte uns noch ein paar Sachen. Zum Beispiel sagte er uns gleich ein paar Sachen über seine Freunde, die wir gleich kennenlernen würden. Er sagte auch etwas über Itachis Clique.

Als es dann Zeit wurde, nahmen wir unsre Sachen und gingen zum Beachvolleyballplatz, wo schon einige Leute waren. „Aloha, Leute“, begrüßte Kiba sie. „Aloha“, kam es zurück.

Einige schauten Naruto und mich komisch an, andere Beachteten uns gar nicht.

Ein Mädchen mit Roten langen Haaren musterte mich von oben bis unten, verzog das Gesicht und wandte sich dann wieder ihren Freundinnen zu und sagte: „Boah is die hässlich, die hat zwar längere Haare wie wir, aber unter ihrem Shirt sieht man nichtmal den Ansatz von Brüsten. Und sie Kleidet sich wie ein Junge. Wie peinlich, die müsste man mal neu einkleiden.“ „Karin!“, kam es von Sasuke der gerade gekommen war, „lass Deidara in Ruhe, er ist mein Gastbruder. Ein falsches Wort über ihn, und du hast Ärger, mit mir und auch mit dem Rest hier, verstanden?!“ Die Rothaarige schluckte und nickte dann.

Wir setzten und alle zusammen in einen Kreis und Naruto und ich stellten uns vor. Als wir fertig erzählt hatten kam gleich ein Rosa-Haariges Mädchen auf uns zu, nahm uns beide kurz in den Arme und stellte sich dann vor. „Ich heiße Sakura Haruno und bin 16 Jahre alt.“ „Schleimerin“, sagte die Rothaarige von vorhin zu einem Typen mit weißen Haaren und ziemlich spitzen Zähnen. Aber dadurch fing sie sich nur einen bösen Blick seitens Sasuke ein.

Sakura stellte uns inzwischen die anderen vor. Der Junge mit den weißen Haaren und den Spitzen Zähnen hieß Suigetsu, die Rothaarige hieß Karin und neben ihr dieser riesen-große Orange-haarige Typ hieß Juugo.

Dann war da noch so ein Mädchen mit langen blonden Haaren, ihr Name war Ino. Sasuke kannten wir ja schon, wär ja auch schlecht wenn nicht. Und dann war da noch so ein Junge der ziemlich viel anhatte, und das bei dieser Affenhitze, Shino hieß er. Und dann waren da noch ein Junge mit braunen zusammengebundenen Haaren Namens Shikamaru und ein etwas dickerer Junge namens Choji. Also mir waren alle auf den ersten Eindruck ziemlich sympathisch, aus Karin.

Nach ein paar Gesprächen spielten wir alle zusammen Beachvolleyball. Naruto und ich waren nichtmal so schlecht.

Als wir eine kleine Spielpause machten kam dann dieser Hidan, von heut Vormittag auf mich zu. „Hey, Pussy. Du kommst mit mir mit!“, sagt er und schaute mich an. „Häh? Wieso sollte ich. Und nenn mich nicht Pussy!“, antwortete ich. „Doch, Pussy passt

recht gut. Oder ist dir Blondi, oder Barbie, oder Bunny oder so was lieber. Und jetzt halt die Klappe und komm mit.“ „Warum sollte ich?“ „Weil ich es sage, und jetzt komm mit, Barbie.“